



Protokoll

42. ordentliche Generalversammlung

25. August 2021, 16.45 Uhr

in Interlaken, Hotel Beau Rivage

Vorsitz: Dr. Joëlle Vuille, Präsidentin

Anwesend: 21 Mitglieder gemäß Präsenzliste

Entschuldigt: Diverse Mitglieder

Traktanden: Traktandenliste gemäß Einladung

Traktanden:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung vom 30. September 2020
3. Jahresbericht 2020 der Präsidentin und Mitteilungen des Vorstandes
4. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht
5. Budget 2021
6. Wahlen
7. Aufnahme neuer Mitglieder
8. Schriftliche Anträge gemäss Art. 16 der Statuten
9. Tagungen 2022 und 2023
10. Varia

1. Begrüßung und Wahl der Stimmzähler

Die Präsidentin Joëlle Vuille (**JV**), begrüßt die anwesenden Mitglieder der SAK.

JV bestimmt Benjamin Brägger als Stimmzähler und erkundigt sich, ob es Bemerkungen/Änderungswünsche zur Traktandenliste gebe. Dies ist nicht der Fall.

Die Traktandenliste wird stillschweigend genehmigt.

2. Protokoll der 42. ordentlichen Generalversammlung vom 30. September 2020

JV informiert, daß das Protokoll im Verlaufe des Jahres 2021 auf der Homepage aufgeschaltet worden sei. Zudem liege es mehrfach als Kopie beim Sekretär auf. **JV** hat eine kleine Korrektur. Sie und nicht **FG** war im OK. Auch zum letztjährigen Protokoll gibt es keine Bemerkungen.

Das Protokoll der 41. ordentlichen Generalversammlung wird in der Folge stillschweigend genehmigt.

3. Jahresbericht 2020 der Präsidentin und Mitteilungen des Vorstandes

JV informiert in der Folge über das vergangene Vereinsjahr. Sie bedankt sich bei allen Vorstandsmitgliedern für die gute und angenehme Zusammenarbeit sowie für die freundschaftliche und durch Respekt getragene Atmosphäre.

Es hätten pandemiebedingt drei Vorstandssitzungen stattgefunden. Die Zusammenarbeit sei fruchtbar gewesen, hätte aufgrund der Distanz aber auch mehr Aufwand gebraucht.

Sie richtet ihren Dank auch an das Komitee zur Vorbereitung des diesjährigen Kongresses: Françoise Genillod, Niklaus Oberholzer, Stefan Keller und Marc Graf.

Die Versammlung nimmt vom Jahresbericht des Präsidenten Kenntnis. Es werden keine Fragen gestellt. *Er wird einstimmig genehmigt.*

4. Jahresrechnung 2020 und Revisorenbericht

a) Jahresrechnung

Der nicht persönlich anwesende Quästor Sikander erläutert die Jahresrechnung 2020 mit einem Film.

Der Erlös lag mit rund CHF 108 Tsd leicht über dem Budget, die Kosten lagen etwas unter dem Budget, der Verlust von CHF 21'470 fiel somit etwas tiefer aus als die budgetierten CHF 39'879 aber höher als die CHF 13'563 Verlust im Vorjahr. In der Erfolgsrechnung ist erstmals die neue Kostenstruktur nach der Auflösung des Vertrages mit dem Stämpfli Verlag.

In der Bilanz ist ersichtlich, dass per 31.12.2020 die Abrechnung der Mitgliederbeiträge unter den aktiven Rechnungsabgrenzungen aufgeführt sind. Dies weil unklar war, ob der neue Verlag diese verrechnen wird. Inzwischen ist klar, dass wir selbst für diese Fakturierung besorgt sein müssen. Der Verlust wurde mit dem Eigenkapital verrechnet, dieses beträgt nun CHF 117'286.

Es werden keine Fragen gestellt. Die Rechnung wird in der Folge einstimmig genehmigt. Die Versammlung erteilt dem Vorstand auch die Dechargé.

b) Revisorenbericht:

Sikander informiert auch über den Revisorenbericht. Dieser zeigt in seiner Präsentation auch die elektronische Fassung des Berichts. Das Wort wird nicht verlangt. Der Revisor stellt darin den Antrag die Rechnung zu genehmigen.

Die Versammlung genehmigt den Revisorenbericht per Akklamation.

5. Budget 2021

Der Quästor erläutert in der Folge das Budget. Vgl. Film.

Das Budget geht davon aus, dass ein weiteres von Corona geprägtes Jahr mit einem Verlust von CHF 23'635 abschliessen wird. Offen ist, wie hoch ein allfälliger Beitrag durch die SAGW den Verlust noch reduzieren könnte.

DF erläutert den Beitrag der SAGW. Diese sei ein «Durchlauferhitzer» der Bundesverwaltung zum Verteilen für die Verbreitung von Forschungsergebnissen. Das Budget betrage ca. Fr. 30 Mio. pro Jahr. Die SAK bekomme neu ca. 8'000.-- für die Zeitschrift und 12'000.-- für die Tagung. Für Sonderprojekte z.B. Jubiläum 50 Jahre SAK können zusätzlich Beiträge beantragt werden.

Luisella Demartini stellt die Frage, unter welchen Umständen man bei der SAGW Mitglied werden könne?

DF erläutert dies. Die SAK befindet sich in Abteilung 5 (Juristenverein etc.).

SK erwähnt, dass dieses Jahr ca. Fr. 1800.-- tiefere Technikkosten resultieren und neu ein Beitrag der Gemeinde Interlaken von Fr. 700.-- an die Apérokosten verbucht werden könnten.

Das Budget wird in der Folge per Akklamation genehmigt.

JV spricht dem Revisor Serge Favre und dem zurücktretenden Ruedi Zogg sowie dem Quästor Sikander seinen Dank für die geleistete Arbeit aus.

6. Wahlen

Der Vorstand schlägt Ahmed Ajil, u.a. Kriminologe an der Universität Lausanne, der nicht an der GV teilnehmen kann, vor.

JV fragt, ob weitere Vorschläge gewünscht seien?

Benjamin Brägger findet, dass man neue Vorstandsmitglieder zuerst einmal kennenlernen sollte. Er stellt allerdings keinen formellen Antrag, sondern plaziert dies als Wunsch.

MG und **AK** setzen sich in der Folge für Ahmed Ajil ein und erläutern seinen beruflichen und persönlichen Hintergrund, die ihn als Vorstandsmitglied geeignet erscheinen lassen.

Ahmed Ajil wird einstimmig als Vorstandsmitglied gewählt.

7. Aufnahme neuer Mitglieder

SK verliest die Neumitglieder (gemäß separater Liste). Die anwesenden Neumitglieder werden mit einem Applaus begrüsst. Es gibt keine Opposition hinsichtlich der Aufnahme der neuen Mitglieder.

8. Schriftliche Anträge gemäß Art. 16 Abs. 3 der Statuten

Es wurden keine Anträge eingereicht.

9. Tagungen 2022/2023

AK stellt den Kongress 2022 vor und teilt ein Infoblatt aus. Als Thema schlägt er «Alternative Strafe, Alternativen zur Strafe und Alternativen zum Strafrecht» vor.

Die Versammlung nimmt das Tagungsthema 2022 wohlwollend zur Kenntnis.

Zu möglichen Tagungsthemen für das Jahr 2023:

Benjamin Brägger ergreift das Wort: Wir stehen vor einer Zeitenwende, wie sich unsere Gesellschaft entwickeln wird. Soziale Kontrolle und Gesellschaft in der Zukunft. Wohin entwickeln wir uns? Wie wollen wir zusammenleben? Steuern uns Computer.? Blick in die Zukunft? Gibt es künftig noch klassisches Strafrecht?

Ursula Davatz unterstützt diesen Vorschlag. Wieviel Sicherheit wollen wir? Wieviel wollen wir davon behalten? In China sei es katastrophal; alles Individuelle werde abgewürgt. Eine heterogene Gesellschaft sei biologisch überlebensfähiger als eine homogene. Dies wolle China nicht. Dies sei erschreckend.

JV fragt, ob andere Ideen existierten?

Herr Gause: Deutsches Forschungszentrum für künstliche Intelligenz. Von dort könnten ein Vortragender gewonnen werden. Er könnte dies anbieten; er habe gute Beziehungen.

Stefan Trechsel: Hat etwas Angst, dass das Thema etwas uferlos sei. Er würde es noch etwas einschränken.

Weitere Unterstützung hierfür aus dem Publikum.

DF: Letztes Jahr habe man über die Geldstrafe als Thema diskutiert. Dies wäre – als wichtigste Strafsanktion in unserem System – ebenfalls eine Materie für ein Tagungsthema.

Unterstützung hierfür erfolgt aus dem Publikum.

Benjamin Brägger: Das Thema Geldstrafe ist interessant, aber technisch. Man bräuchte angesichts der SAK-Financen wieder einmal einen Kassenschlager. **JV** sieht ebenfalls Probleme beim technischen Thema Geldstrafe, während dasjenige von Benjamin Brägger viel breiter ist.

Luisella Demartini: Könnte man die Geldstrafe nicht 2022 integrieren? Wie stark ist die Eingriffssintensität (=umstritten).

JA: Mit Blick auf Tagung 2022 wäre das Thema von 2024 spannend, es sei ihm aber zu nahe an 2022.

Keine Einwände dagegen aus der Versammlung.

DF äussert sich zum 2024 Jubiläum: Was wissen wir, was möchten wir noch wissen oder was müssen wir noch wissen, um besser sein zu wollen? Das seien die Grundfragen. Zudem plane er als Projekte:

- ➔ Aufarbeitung der Geschichte der SAK
- ➔ Kleines Handbuch zur Themenaufarbeitung, muss aber noch vom Vorstand besprochen werden
- ➔ Digitalisierung aller Tagungsbände
- ➔

Ziel: Jubiläumstagung mit Buch und 50'000.-- Beitrag der SAGW.

AK stört sich etwas an der Reihenfolge: Er würde zuerst eine Mélanges machen und erst dann schauen, was daraus abgeleitet werden könnte.

11. Varia

Benjamin Brägger möchte dem Vorstand danken und allen, die bei der SAK mitarbeiten. Das sei wichtig in unserem Land.

JV bedankt sich auch bei Benjamin Brägger und beim EIZ für die Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren.

Ende der Generalversammlung: 17.23 Uhr.

Interlaken, 25. August 2021

Für das Protokoll:

Dr. Stefan Keller, Sekretär SAK